

B e r z e i c h n i s
der
V o r l e s u n g e n ,
welche
auf der Großherzoglich Hessischen
L u d w i g s - U n i v e r s i t ä t

zu

G i e s s e n

im

W i n t e r h a l b j a h r e 1 8 5 0 / 5 1 ,

gehalten und am 28. October bestimmt und allgemein ihren Anfang nehmen werden.

G i e s s e n .

Gedruckt in der Universitäts-Buchdruckerei von G. D. Brühl I.

20 20 20 20 20 20

20 20 20 20 20 20

20 20 20 20 20 20

20 20 20 20 20 20

20 20 20 20 20 20

20 20 20 20 20

20

20 20 20 20 20 20

20 20 20 20 20 20

20 20 20 20 20 20

20 20 20 20

20 20 20 20 20 20

THEOLOGISCHE FAKULTÄT

Die Theologische Fakultät besteht aus der Katholisch-theologischen und der Evangelisch-theologischen Fakultät. Sie ist in vier Abteilungen unterteilt: 1. Kirchengeschichte, 2. Dogmatik, 3. Recht, 4. Praktische Theologie.

Theologie.

Katholisch-theologische Fakultät.

- Erklärung der Bücher der Könige, Montags, Mittwochs und Donnerstags von 5—6 Uhr, ordentl. Professor Dr. Lütterbeck.
Erklärung der Sprüche Salomo's, an den drei letzten Wochentagen von 11—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. Löhnis.
Einleitung in's Neue Testament, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 6—7 Uhr, ordentl. Professor Dr. Lütterbeck.
Synoptische Erklärung der vier Evangelien, täglich von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Löhnis.
Erklärung der Briefe Pauli an die Thessalonicher und Galater, Dienstags und Freitags von 5—6 Uhr, ordentl. Professor Dr. Lütterbeck.
Zweite Hälfte der Kirchengeschichte, täglich von 2—3 Uhr, und Samstags von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Schäppff.
Der christlichen Literär-Geschichte erste Periode (Patrologie), an den drei ersten Wochentagen von 11—12 Uhr, Derselbe.
Zweite Hälfte der Moral, an den fünf ersten Wochentagen, von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Fluck.
Liturgik, an den zwei ersten Wochentagen von 8—9 Uhr, Derselbe.
Liturgie der h. Messe, Samstags von 9—10 Uhr, öffentlich, Derselbe.
Pastoral, zweiter Theil, Donnerstags und Freitags von 8 bis 9 Uhr, Derselbe.
Zu schriftlichen oder mündlichen Übungen in seinen Vorlesungen ist ordentl. Professor Dr. Löhnis, zu einem unentgeltlichen Examinatorium aus der Kirchengeschichte ordentl. Professor Dr. Schäppff erbböig.

Evangelisch-theologische Fakultät.

- Theologische Encyclopädie und Methodologie, vierstündig von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Baur.
Hebräische Archäologie, fünfstündig von 3—4 Uhr, ordentl. Professor Dr. Knobel.
Erklärung der Genests, fünfstündig von 2—3 Uhr, Derselbe.
Erklärung der messianischen Stellen des N. T., verbunden mit der Entwicklungsgeschichte der messianischen Erwartungen, fünfstündig von 2—3 Uhr, ordentl. Professor Dr. Baur.
Erklärung des Buches Koheleth, in 2 noch zu bestimmenden Stunden, öffentlich, ordentl. Professor Dr. Hesse.
Einleitung in das N. T., fünfstündig von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Köllner.
Erklärung des Evangeliums Matthäi, fünfstündig von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Credner.
Erklärung des Briefes Pauli an die Römer, mit besonderer Rücksicht auf das Grammatische des Neuen Testaments, fünfstündig von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Köllner.
Kirchengeschichte, zweiter Theil, fünfstündig, von 11—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. Credner.
Evangelische Dogmatik, erster Theil, fünfstündig von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Hesse.
Evangelisches Kirchenrecht, dreistündig von 11—12 Uhr, Derselbe.
Homiletik, dreistündig von 11—12 Uhr, Derselbe.
Pädagogik, dreistündig von 3—4 Uhr, ordentl. Professor Dr. Baur.

Rechtswissenschaft.

Encyclopädie der Rechtswissenschaft, ordentl. Professor Dr. Wippermann, fünfmal von 3—4 Uhr. Geschichte und Institutionen des Römischen Rechts, mit Rücksicht auf Mackeldey's Lehrbuch, täglich von 11—12½ Uhr, Privatdozent Dr. Neuner.

Dieselbe Vorlesung hält, in denselben Stunden, Privatdozent Dr. von Helmolt.

Pandecten, nach dem von Wening-Ingenheim'schen Lehrbuch, täglich von 8—10 und von 11—12½ Uhr, ordentl. Professor Dr. von Löhr.

Römisches Erbrecht, nach dem von Wening-Ingenheim'schen Lehrbuch, täglich von 10—11 Uhr, Privatdozent Dr. Neuner.

Dieselbe Vorlesung hält Privatdozent Dr. von Helmolt von 9—10 Uhr.

Deutsche Staats- und Rechtsgeschichte; in wöchentlich 5 Stunden, ordentl. Professor Dr. Wippermann, von 4—5 Uhr.

Gemeines deutsches Privatrecht, mit Einschluß des Lehen-, Handels- und Wechselrechts, täglich von 11—12½ Uhr, ordentl. Professor Dr. Weiß.

Dasselbe, mit Einschluß des Lehen- und Handlungs-Rechts, Privatdozent Dr. Sandhaas, 9 Stunden wöchentlich.

Wechselrecht, Privatdozent Dr. Sandhaas, 1 Stunde wöchentlich, amengelstlich.

Deutsches öffentliches Recht, täglich von 3—4 Uhr, ordentl. Professor Dr. Weiß.

Geschichte des öffentlichen Zustandes der Hessischen Lande, 3mal von 11—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. Wippermann.

Gemeines deutsches Criminalrecht, mit Vergleichung des Gr. Hessischen und des Französischen Strafgesetzbuchs, täglich von 11—12½ Uhr, Kanzler und ordentl. Professor Dr. Birnbaum.

Gemeiner deutscher Criminalprozeß, mit Vergleichung der neuen Gr. Hessischen und Französischen Strafprozeßgesetze, Derselbe, täglich von 10—11 Uhr.

Gemeiner deutscher Civilprozeß, ordentl. Professor Dr. Renaud, täglich von 9—10 Uhr, und in 2 noch zu bestimmenden Stunden.

S e i l u n d e.

Osteologie und Syndesmologie, in der ersten Hälfte des Semesters, täglich von 10—11 Uhr, Professor Dr. Eichard.

Anthropologie, Montags, Mittwochs und Freitags von 5—6 Uhr, Derselbe.

Anatomie des Menschen, täglich von 9—10 und 2—3 Uhr, ordentl. Professor Dr. Bischoff.

Üscrübungen, gemeinschaftlich mit dem Prosector Dr. Eichardt, von 8—12 und von 2—4 Uhr, Derselbe.

Übungen im physiologischen Institute, in näher zu bestimmenden Stunden, Derselbe.

Allgemeine Pathologie, vier Stunden wöchentlich von 11—12 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Wetter.

Dieselbe Vorlesung hält viermal wöchentlich von 5—6 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Winter.

Die gesammte specelle Pathologie und Therapie der inneren Krankheiten (practische Medizin), 10 Stunden wöchentlich von 8—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Vogel.

Ausgewählte Kapitel aus der theoretischen und praktischen Medizin, 1—2 stündig, publice, Derselbe.

Specelle chirurgische Pathologie und Therapie, täglich von 3—5 Uhr, ordentl. Professor Dr. Werner.

Augenheilkunde, mit einem praktischen Cursus, wöchentlich viermal von 9—10 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Winter.

Geburtshilfe, täglich von 1—2 Uhr, ordentl. Professor Dr. von Nitzen I.

Pharmacodynamik, fünfmal wöchentlich von 6—7 Uhr Abends, ordentl. Professor Dr. Hoebus.

Arzneiverordnungslære (practische Übungen), dreimal wöchentlich, Derselbe.

Diätetik, wöchentlich in 2—3 Stunden, von 3—4 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Wetter.

Dieselbe Vorlesung hält, mit kurzen Dictaten, 2 Stunden wöchentlich, Privatdozent Physicatsarzt Dr. Stammel.

Medicinische Botanik siehe Philosophische Tageslektüre.

Pharmacognosie, wöchentlich viermal, in näher zu bestimmenden Stunden, außerordentlicher Professor Dr. Mettenheimer.

Medicinisch-pharmaceutische Rezeptirkunst, Mittwochs und Samstags von 8—9 Uhr, Derselbe.

Psychiatrie, täglich Morgens von 7—8 Uhr, ordentl. Professor Dr. v. Nitgen L.

Gerichtliche Medicin, 6 Stunden wöchentlich, ordentlicher Professor Dr. Wilbrand.

Ausgewählte Kapitel aus der *Gynaecologia forensis*, 3 Stunden wöchentlich, Derselbe.

Medicinische Polizei, vier Stunden wöchentlich, Derselbe.

Geschichte der Medicin, 3 Stunden wöchentlich, außerordentl. Professor Dr. Wetter.

Medicinische Klinik, täglich von 11—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. Vogel.

Chirurgische Klinik, täglich von 11—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. Werner.

Geburtshilfliche Klinik, täglich von 2—3 Uhr und bei Geburten, ordentl. Professor Dr. v. Nitgen L.

Geburtshilfliche Explorirübungen, wöchentlich zweimal, Derselbe.

Zootomie, ordentl. Professor Dr. Bix.

Zoo-Symptomatologie, Derselbe.

Zoo-Chirurgie, erste Abtheilung, Derselbe.

Zoo-Chirurgie, praktische Abtheilung, mit Operationslehre, Derselbe.

Spezielle Pathologie und Therapie der Krankheiten der Haustiere, Derselbe.

Philosophische Wissenschaften.

Philosophie im engeren Sinne.

Logik, nebst Einführung in die Philosophie, wöchentlich 2 Stunden, außerordentl. Professor Dr. Schilling.

Logik, wöchentlich 2 Stunden, Mittwochs und Samstags Abends von 5—6 Uhr, ordentl. Professor Dr. Hillebrand.

Logik, wöchentlich 2 Stunden, ordentl. Professor Dr. Schmidt.

Psychologie, mit Rücksicht auf sein demnächst erscheinendes Lehrbuch, wöchentlich 4 Stunden, außerordentl. Professor Dr. Schilling.

Psychologie und deren Anwendung auf die sozialen Fragen der Gegenwart, vierstündig, Montags, Dienstags, Donnerstags, Freitags von 6—7 Uhr Abends, außerordentlicher Professor Dr. Carrere.

Psychologie des Gefühls, zweistündig, ordentl. Honorar-Professor Dr. Braubach.

Geschichte der alten Philosophie, wöchentlich 2 Stunden, ordentl. Professor Dr. Schmidt.

Kritische Geschichte der neueren Philosophie, wöchentlich 4 Stunden, außerordentl. Professor Dr. Schilling.

Religionsphilosophie, sammt der inneren Geschichte der Religion, wöchentlich 3 Stunden, ordentl. Professor Dr. Schmidt.

Moral und Religionsphilosophie, wöchentlich 2 Stunden, ordentlicher Honorar-Professor Dr. Braubach.

Philosophie des Christenthums, als innere Entwicklungsgeschichte des christlichen Geistes, wöchentlich 4 Stunden, von 4—5 Uhr, Repetent Dr. Vogel.

Das Leben Jesu, historisch-kritisch und philosophisch betrachtet, wöchentlich 3 Stunden, von 5—6 Uhr, Derselbe.

Christliche Symbolik, vom historisch-kritischen und religiös-philosophischen Standpunkte aus betrachtet, wöchentlich 2 Stunden von 5—6 Uhr, unentgeltlich, Derselbe.

Mythologie der Griechen, Römer und Germanen, wöchentlich in 2 noch zu bestimmenden Abendstunden, Derselbe.

Rechtsphilosophie (Naturrecht und Politik), vierstündig, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 10—11 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Carrere.

Rhetorik, mit Übungen in Reden, schriftlicher Darstellung und wissenschaftlicher Disputation, wöchentlich 3 Stunden, Derselbe.

Methode des Unterrichts, einstündig, öffentlich, ordentl. Honorar-Professor Dr. Braubach.

Mathematik, Physik, Chemie und Technologie.

Neine Mathematik, wöchentlich 4 Stunden von 5—6 Uhr, ordentl. Professor Dr. Umpfenbach.
Algebra, Montags, Mittwochs und Freitags von 9—10 Uhr, Derselbe.
Trigonometrie und Polygonometrie, Dienstags, Donnerstags und Samstags von 9—10 Uhr,
Derselbe.
Differential- und Integralrechnung, wöchentlich 5 Stunden von 8—9 Uhr, Derselbe.
Populäre Astronomie, in Verbindung mit der mathematischen und physischen Geographie, wöchentlich
4 Stunden von 6—7 Uhr Abends, Derselbe.
Höhere Geodäsie, wöchentlich einmal von 8—9 Uhr, öffentlich, Derselbe.
Analytische Geometrie, wöchentlich 3 Stunden, außerordentlicher Professor Dr. Jamminer.
Anwendung der Mathematik auf die Beobachtung, insbesondere die Methode der kleinsten Quadrate,
wöchentlich 2 Stunden, öffentlich, Derselbe.
Mechanik, die vier ersten Wochentage, von 11—12½ Uhr, ordentl. Professor Dr. Buff.
Elektro-Magnetismus, Montags und Donnerstags von 4—5 Uhr, Derselbe.
Experimentelle Akustik, Montags und Donnerstags von 4—5 Uhr, außerordentl. Professor Dr.
Jamminer.
Theoretische Chemie, Montags und Donnerstags von 11—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. v. Eitvsg.
Practisch-analytischer Cursus im chemischen Laboratorium, täglich von 9 Uhr Vor- bis 4 Uhr
Nachmittags, Derselbe.
Practisch-analytischer Cursus im chemischen Filial-Laboratorium, täglich von 9 Uhr Vor-
bis 4 Uhr Nachmittags, außerordentl. Professor Dr. Will.
Pharmaceutische Chemie, wöchentlich 4 Stunden, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von
8—9 Uhr, Derselbe.
Stöchiometrie und allgemeine theoretische Chemie, Dienstags und Freitags von 4—5 Uhr, außer-
ordentl. Professor Dr. Kopp.
Übungen in stöchiometrischen und anderen, bei chemischen Operationen vor kommenden Rech-
nungen, Samstags von 2—4 Uhr, unentgeltlich, Derselbe.
Geschichte der Chemie, wöchentlich 1 mal von 5—6 Uhr, öffentlich, Derselbe.
Quantitative analytische Chemie, wöchentlich 2 Stunden, Privatdozent Dr. Streiter.
Repetitorium der Chemie, wöchentlich 2 Stunden, Derselbe.
Meteorologie, Dienstags und Freitags von 5—6 Uhr, öffentlich, außerordentl. Professor Dr. Kopp.
Allgemeine Technologie (theilweise nach seinem erscheinenden Lehrbuch) täglich von 5—6 Uhr, ordentl.
Professor Dr. Knapp.
Lehre von der Heizung (Anwendung der Wärme in den Künsten), wöchentlich einmal, öffentlich
Derselbe.
Darstellende Geometrie, wöchentlich dreimal von 9—10 Uhr, Übungen täglich von 10—11 Uhr,
ordentl. Professor Dr. H. v. Nitzen.
Compositionslehre, wöchentlich dreimal von 9—10 Uhr, Übungen täglich von 11—12 Uhr,
Derselbe.
Bau der Eisenbahnen, wöchentlich 2 Stunden, von 4—5 Uhr, Derselbe.
Planzeichnen, wöchentlich dreimal, von 2—4 Uhr, Derselbe.
Ornamentzeichnen, wöchentlich dreimal von 2—4 Uhr, Derselbe.
Freihandzeichnen und Malen, gleichzeitig mit den Übungen in der darstellenden Geometrie, täglich
von 10—11 Uhr, Derselbe.

Naturgeschichte.

Allgemeine Naturgeschichte der Thiere und Pflanzen, für Zuhörer aus allen Fakultäten,
wöchentlich 4 Stunden von 11—12 Uhr, außerordentlicher Professor Dr. Leuckart.
Allgemeine Botanik und Pflanzenphysiologie, mit Demonstrationen, wöchentlich 3 Stunden,
außerordentl. Professor Dr. Hoffmann.
Geschichte der Botanik und Systemkunde, wöchentlich einmal, öffentlich, Derselbe.
Privatissima, Derselbe.

Medizinische Botanik, d. i. Naturgeschichte der Nähr-, Arznei- und Giftpflanzen, wöchentlich einmal in noch näher zu bestimmenden Stunden, ordentl. Professor Dr. Braun.

Naturgeschichte der cryptogamischen Gewächse, zweimal bis dreimal wöchentlich von 3—4 Uhr, oder zu einer andern geeigneten Stunde, Derselbe.

Flora der Vorwelt, in 1 bis 2 zu verabredenden Abendstunden, öffentlich, Derselbe.

Mineralogie, wöchentlich 4 Stunden, von 10—11 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Diesenbach.

Übungen im Bestimmen von Mineralien, wöchentlich 2 Stunden, öffentlich außerordentl. Professor Dr. Ettling.

Geologie, an den vier ersten Wochentagen von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. v. Klipstein.

Bodenkunde, in noch zu bestimmenden Stunden, Derselbe.

Lehre von den Felsarten und Chemie der Erde, wöchentlich 2 Stunden, außerordentl. Professor Dr. Diesenbach.

Staats- und Cameralwissenschaften.

Vorsteuerung und Technologie, an den vier ersten Wochentagen von 11—12½ Uhr, ordentl. Professor Dr. Heyer.

Vorpolizei, Montags von 2—3 Uhr, und Freitags und Samstags von 11—12½ Uhr, Derselbe.

Waldwerthberechnung, wöchentlich 2 Stunden, außerordentl. Professor Dr. Zimmer.

Waldbau, wöchentlich 5 Stunden, Derselbe.

Vorliche Klimatologie, wöchentlich 2 Stunden, Privatdozent Dr. Heyer.

Examinatoria und Privatissima, Derselbe.

Industrie in volkswirtschaftlicher Beziehung, wöchentlich einmal, öffentlich, ordentlicher Professor Dr. Knapp.

Geschichte.

Culturgeschichte des Mittelalters, wöchentlich 2 Stunden, ordentl. Professor Dr. Schäfer.

Geschichte der neueren Zeit, wöchentlich 4 Stunden, Derselbe.

Geschichte der französischen Revolution, wöchentlich 2 Stunden, Derselbe.

Philologie und Literatur.

a) Altklassische.

Philologische Kritik und Hermeneutik, wöchentlich 2 Stunden, außerordentl. Professor Dr. Otto.

Wissenschaftliche Darstellung des lateinischen Declinations- und Conjugationssystems, vom sprachvergleichenden Standpunkt aus betrachtet, wöchentlich 4 Stunden, Derselbe.

Griechische Syntax, wöchentlich 2 Stunden, außerordentl. Professor Dr. Fritzsche.

Griechische Literaturgeschichte, wöchentlich 4 Stunden, Derselbe.

Demosthenes de corona, wöchentlich 2 Stunden, ordentl. Professor Dr. Osann.

Lucian, de conscribenda historia, wöchentlich 2 Stunden, öffentlich, außerordentl. Professor Dr. Otto.

Paulus Brief an die Römer, wöchentlich 4 Stunden, außerordentl. Professor Dr. Fritzsche.

Griechische Gesellschaft, privatissime, Derselbe.

Horaz Briefe, wöchentlich 2 Stunden, ordentl. Professor Dr. Osann.

Pomponius de origine iuris (Digest. I. tit. 2.) nach seiner Ausgabe, wöchentlich 2 Stunden, Derselbe.

b) Orientalische.

Grammatische Übungen in der Hebräischen Sprache, verbunden mit schriftlichen Arbeiten und Interpretiren unpunctirter Texte, Montags, Mittwochs und Freitags von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Bullers.

Arabische Grammatik, nebst Erklärung der Chrestomathia arabica von Freitag, Dienstags und Donnerstags von 9—10 Uhr, Derselbe.

Literaturgeschichte der semitischen Sprachen, verbunden mit einer kurzen Uebersicht der vergleichenden Grammatik derselben, Montags und Samstags von 10—11 Uhr, Derselbe.

Grammatik der Persischen Sprache, nach seinen Institutiones linguae persicae, nebst Erklärung der Narrationes persicae von Rosen, Dienstags und Donnerstags von 10—11 Uhr, Derselbe.

Grammatik der Sanscritsprache, verbunden mit der Erklärung der Anthologia sanscritica von Lassen,
Samstags von 9—10 Uhr, und Mittwochs und Freitags von 10—11 Uhr, Derselbe.
Fortsetzung des Sanscrit-Lehrcurses, wöchentlich einmal, öffentlich, Derselbe.

c) Neuere.

Geschichte der deutschen National-Literatur von Goethe und Schiller bis auf die Gegenwart, wöchentlich 4 Stunden, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 6—7 Uhr, ordentl. Professor Dr. Hillebrand.

Grammatik der gothischen Sprache und Erklärung der von Schmeller mit dem „Evangelium des heiligen Matthäus im Hochdeutsch des neunten Jahrhunderts“ herausgegebenen Reste dieses Evangeliums aus Ulrias Bibelübersetzung, wöchentlich 2 Stunden, unentgeltlich, Privatdocent Dr. Wegand.

Geschichte der südeuropäischen Literatur, täglich von 4—5 Uhr, ordentl. Professor Dr. Adrian.

Erklärung der *Divina Commedia* des Dante, wöchentlich 2 Stunden von 2—3 Uhr, Derselbe.

Erklärung von Molieres *Tartuffe* und *Amphitryon*, wöchentlich 2 Stunden von 2—3 Uhr, Derselbe.

Erklärung von Shakspeare's *King Lear*, wöchentlich 2 Stunden von 10—11 Uhr, Derselbe.

Über Shakspeare, Mittwochs von 6—7½ Uhr Abends, öffentlich, außerordentl. Professor Dr. Carriere.

Philologisches Seminar.

Die schriftlichen Arbeiten leitet Professor Dr. Osann, Director des Seminars, Dienstags, und lässt Montags und Donnerstags *Velleius Paterculus* erklären.

Die Phönissen des Euripides lässt Mittwochs und Samstags außerordentl. Professor Dr. Otto, Collator des Seminars, erklären. Die Stunden werden zu seiner Zeit angegeben werden.

Unterricht in freien Künsten und körperlichen Übungen ertheilen:

In der Harmonielehre, dem Gesang und auf mehreren Instrumenten: Musiceditor Hoffmann.
Im Tanzen und Fechten: Universitäts-Tanz- und Fechtmeister Bartholomay.

Die Universitätsbibliothek ist Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 10—12 Uhr und Mittwochs und Samstags von 2—4 Uhr offen.

Das akademische Kunstmuseum, das Naturhistorische Museum, sowie das anatomisch-physiologische und pathologische Museum werden den Studirenden in noch näher zu bestimmenden Stunden geöffnet werden.

Das naturhistorisch-zoologische Museum wird Freitags von 2—3 Uhr den Studirenden geöffnet werden.